

Krebsgefahr soll nicht erhöht sein

Wien. Der Atomunfall von Fukushima hat nach UN-Einschätzung das Krebsrisiko für die Bevölkerung nicht erhöht. Zu diesem Ergebnis kommt das Komitee der Vereinten Nationen für die Folgen von Strahlung (UNSCEAR) in seinem am Mittwoch veröffentlichten 300seitigen Abschlußbericht. Entscheidend sei die schnelle Evakuierung der Region rund um das havarierte Atomkraftwerk gewesen. 80 Experten aus 18 Ländern hatten die Untersuchungen geführt.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/217888.krebsgefahr-soll-nicht-erhoht-sein.html>